

## Leseförderung für und von zuhause

Wir stellen kreative Ideen für die Leseförderung vor, denn sie ist derzeit wichtiger denn je! Geben Sie die Infos gerne an Eltern, Kinder, Freunde oder Nachbarn weiter. Wer digitalen Kontakt zu seinem Lesekind hat, kann die Anregungen auch dafür nutzen.

- Die Plattform „**Onilo**“ bietet über 190 Boardstories, viele Kinderbuchklassiker darunter, digital und mit vielen Infos und Lehrmaterial. Derzeit gibt es eine kostenlose „Entdeckerlizenz“, die automatisch am 13.04. ausläuft: <https://www.onilo.de/entdeckerlizenz>. Auf der Seite finden Sie unter „Aktuelles-Meldungen“ Informationen für die Nutzung des Portals.
- Die Seite <https://www.schlaukopf.de/> bietet interaktive Fragen und andere Leseangebote, kategorisiert nach Schultypen, Klassenstufen und Themen.
- Der Verlag der **Kunterbunten Kinderzeitung** bietet, in der aktuellen Ausnahmesituation allen Eltern die pdf-Ausgaben der Kinderzeitung für einen begrenzten Zeitraum kostenfrei an. Download über [www.kinderzeitungsverlag.de](http://www.kinderzeitungsverlag.de)  
Bitte beachten: Der Verlag lebt von seinen Abonnenten, die Aktion ist für den Eigenbedarf. Nur Schulen mit einem Abo dürfen sie über ihre Verteiler weiterleiten, bitte auch nicht als Download auf die eigene Seite packen.
- Die **App-Auswahl von MENTOR** finden Sie hier [>>](#)  
Für vier Altersklassen von 6 – 16 Jahren werden dort sinnvolle Apps für die Leseförderung beschrieben und kategorisiert in „Geschichten“, „Lesespiele“, „Games“ und „Kinderseiten“. Ausgewählt haben sie Experten für das Projekt [MENTOR – Die Leserehlfel: Digitaler Treffpunkt der Generationen](#), das vom BMBF gefördert wird.  
Der Download der Apps auf Tablets & Co. funktioniert - wie gewohnt - über die jeweiligen Endgeräte, die Kinderseiten sind direkt verlinkt.
- Angebot des **Friedrich Verlags** [>>](#)  
Hier gibt es zwei kostenlose Downloads mit einer kleinen Fortsetzungsgeschichte auf zwei verschiedenen Leselevels für die Klassen 1 – 3.

### Angebote der Akademie für Leseförderung Niedersachsen, Beispiele:

- Zum Training des „Sichtwortschatzes“, also der Wörter, deren Schriftbild so im Gehirn gespeichert ist, dass sie nicht mehr Buchstabe für Buchstabe erlesen werden müssen, sondern auf Anblick erkannt werden:  
[1-Cent-Spiel](#), [Blitzwortlesen](#), [Memory](#), [Wörterteppich](#), [Würfellauf](#), [Ampellesen](#)
- Eine App zum Geschichtenerzählen (ab 2. Klasse): [Knietzsches Geschichtenwerkstatt](#) bietet mit unterschiedlichen Hintergründen, Figuren und Gegenständen unzählige Kombinationsmöglichkeiten. Die App ist kostenlos bei Google Play und im App Store erhältlich.
- Weitere Hinweise im Sondernewsletter der Akademie: [Sondernewsletter ALF](#)

### Die Stiftung Lesen hat eine spezielle Seite mit Angeboten, ein Beispiel:

- <https://www.einfachvorlesen.de> – eine Sammlung von Geschichten, die vorgelesen werden können – auch wechselseitig (auch per Telefon oder Videochat).
- Sonderseite der Stiftung Lesen: <https://www.stiftunglesen.de/aktionen/vorlesen-corona>

### Angebote mit Live-Vorlesungen für Kinder, zwei Beispiele:

- <https://www.wuselstunde.de/> - hier werden zweimal am Tag Geschichten aus Kinderbüchern in einer Live-Vorlesung erzählt.

- NDR und SWR haben gemeinsam mit bekannten Kinderbuchautoren und ihren Verlagen die Aktion „live gelesen mit...“ gestartet – den Anfang machte Kirsten Boie: [Youtube-Link - live gelesen mit...](#)
- Weitere Vorleseangebote und Ideen für zuhause hat das Portal „Lesen in Deutschland“ hier zusammengefasst [>>](#)

Alles Gute für Sie alle und bleiben Sie gesund!